

Fürbitten

Christus ist in diese Welt gekommen, damit alle Zeit eine Zeit des Heiles wird. Mit Maria als Fürsprecherin rufen wir zu ihm:

- Christus, du bist bei uns alle Tage dieser Welt: Erfülle alle Christen mit Kreativität, daß wir deine befreiende Botschaft mutig und überzeugend verkünden. Christus, höre uns!
- Christus, du bist Mensch geworden und hast Leid und Tod überwunden: Gib den Mutlosen und Ängstlichen Hoffnung und Zuversicht.
- Christus, du bist gekommen, um Frieden zu bringen: Versöhne die Verfeindeten und Zerstrittenen. Sei allen nahe, die unter Krieg und Verfolgung leiden.
- Christus, du gehst mit uns durch das neue Jahr: Laß uns wachsen in der Freundschaft mit dir und laß uns die Schönheit des Lobpreises Gottes neu entdecken.
- Christus, du begegnest uns in den Notleidenden und Hilfebedürftigen: Laß uns eilen und dich in ihnen finden
- Christus, du bist unser Wegbegleiter im Neuen Jahr: Beschütze Rettungskräfte bei ihren Einsätzen und laß sie sicher heimkehren.

Herr, dir vertrauen wir heute und alle Tage dieses beginnenden Jahres. Denn Du bist das Ziel unserer Jahre. Dich preisen wir mit dem Vater im Heiligen Geist.

Neunkirchen a.Brand 1.1.2006 AM NK

Neujahr. Oktavtag von Weihnachten. Hochfest der Gottesmutter Maria 1. L Num 6,22-27; 2. L Gal 4,4-7; Ev Lk 2,16-21 (Lekt. II/B, 48)

Eröffnung	135	1 + 2
Einführung		
Bußakt		
Kyrie	129	
Gloria	831	
Antwortgesang	149	4
Halleluja	531	
Kredo		
Opferbereitung	143	1 + 2
Sanctus	834	
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	140	1 - 3
zur Kommunion		
Danksagung	158	1 - 3
n.d.Kommunion		
n.d.Segen	577	1 - 3
zum Auszug		

2

Einführung in die Meßfeier

Ein Licht strahlt heute über uns auf,

denn geboren ist uns der Herr.

Und man nennt ihn: Starker Gott, Friedensfürst,

Vater der kommenden Welt.

Seine Herrschaft wird kein Ende haben.

Der Herr sei mit euch!

Wir stehen am Anfang eines neuen Kalenderjahres, wir sind eingetreten in einen neuen Zeitabschnitt, von dem wir noch nicht wissen, was er alles mit sich bringen wird. Wir alle haben unsere Pläne und Wünsche, unsere festen Termine in den Kalendern, - was jedoch daraus werden wird, weiß Gott allein.

In all unseren Ungewißheiten können wir unseren Blick auf Maria, die Gottesmutter, richten, deren Fest wir heute feiern. Sie hat mutig ihr Ja gesprochen trotz offener Fragen, trotz ungeklärter Umstände.

Maria hat einen neuen Anfang zugelassen, sie hat ja gesagt zu dem, was kommen wird. Sie hat auf Gott gebaut, der Segen spendet und Leben schenkt. Vertrauen wir uns der Gottesmutter an als einer kundigen Wegbegleiterin durch dieses neue Jahr.

Wir feiern nun Eucharistie - Danksagung. Danken wir Gott für das Geschenk dieses neuen Jahres; er selbst will mit seiner erbarmungsvollen Nähe durch Jesus Christus unter uns sein.

Kyrie-rufe 129

3

Tagesgebet

Barmherziger Gott,

durch die Geburt deines Sohnes

aus der Jungfrau Maria

hast du der Menschheit das ewige Heil geschenkt.

Lass uns auch im neuen Jahr immer und überall

die Fürbitte der gnadenvollen Mutter erfahren,

die uns den Urheber des Lebens geboren hat,

Jesus Christus,

deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,

der in der Einheit des Heiligen Geistes

mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.

Wort auf den Weg

Der Mensch ist das Herz des Friedens.

Der Friede ist Gabe und Aufgabe.

Möge in jedem Herzen der Friede wohnen.

Möchte jeder von uns in diesem Jahr einen Baustein des Friedens für das Haus

des Friedens, für unsere Welt, sein.